

Qualifikation für Schweizer Vereinsmeisterschaft der Schwimmer

Baarer Frauen sind auf Silberkurs

SCHWIMMEN

In der Qualifikationsrunde für den Final der Schweizer Vereinsmeisterschaft der Schwimmer qualifizierten sich die Damen klar für den A-Final.

■ tr. Die Baarer Schwimmerinnen belegten in der Qualifikation den zweiten Gesamtrang und zogen klar in den A-Final ein. Die Herren jedoch verpassten die Finalqualifikation der besten sechs Teams nur ganz knapp.

Ausgeglichen trotz Ausfällen

Das Baarer Frauenteam trat an der Vorrunde in Meilen als sehr ausgeglichenes Team an, obwohl die Mannschaftsaufstellung durch den krankheitsbedingten Ausfall von Andrea Schaller im letzten Moment noch geändert werden musste. Von Beginn weg hielten Brigitte McMahon, Nicole Schmid, Denise Schrader, Nicole Schrader und Caroline Steffen mit den Besten mit und beendeten



Die Baarerin Caroline Steffen überraschte mit einer sensationellen Steigerung in den Brustdisziplinen.

den ersten Wettkampftag auf dem ersten Zwischenrang. Diesen Vorsprung wussten die Baarerinnen mit einem starken zweiten Wettkampftag noch auszubauen.

Ein nennenswerter Gegner

Mit einer Verbesserung um mehr als 1000 Punkten gegenüber dem letzten Jahr erreichten sie am Schluss ein hervorragendes Resultat und mussten sich nur dem neuen Team aus Agno, welches sich in diesem Jahr neben den beiden eigenen Topschwimmerinnen Rigamonti und Czaplici mit zwei weiteren Spitzenschwimmerinnen verstärkt hatte, beugen. Damit haben die Baarer Schwimmerinnen das von allen erwartete Zwischenziel sehr gut erreicht. Man darf also auf das Finalwochenende in zehn Tagen im heimischen Schwimmstadion Lättich gespannt sein.

Verpasstes Ziel der Herren

Das erklärte Ziel der Herrenmannschaft des SV Baar war der Einzug in den A-Final der sechs besten Teams. Dieses Ziel hätte von allen Athleten eine Topleistung gefordert. Auf der anderen Seite war es aber für

den Baarer Coach klar, dass eine spezielle Vorbereitung auf die Vorrunde nicht in Frage kam, weil das Team sonst im Final nicht mehr in Topform hätte antreten können. In verschiedenen Rennen machte sich auch die fehlende Wettkampfspritzigkeit bemerkbar. Obwohl wesentlich besser als im letzten Jahr, mussten sich die Baarer in einem ausgeglichenen Feld mit dem neunten Platz begnügen. Es fehlten also nur wenige Punkte zum grossen Ziel.

NLB-Qualifikation möglich

Neben der ersten Mannschaft trat auch das B-Team an. Dabei ging es darum, sich gleich von Beginn weg für die neugeschaffene Nationalliga B zu qualifizieren. Mit durchwegs sehr guten Resultaten erreichten die beiden Baarer Nachwuchsmannschaften ein erfreuliches Punktetotal. Ob dies allerdings ausreicht, wird sich erst im nächsten Jahr zeigen, denn bis dahin haben alle Vereine Zeit, ebenfalls einen Qualifikationsversuch zu unternehmen. Im Final vom 27./28. November im Lättich wollen die Baarer wiederum den Heimvorteil in gute Resultate ummünzen.